Lahnsteiner Cageblatt

Kreisblatt für den

Einziges amtlides Derfündigungs-Gefcaftsftelle: Hochtrage IIr. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt famtlicher Behörden des Kreifes. Gegründet 1863. - Sernfprecher Itr. 38.

元. 278

Drud und Berling ber Budbenebres Frang Geidel in Oberlahuftein.

Greitag, ben 29. Rovember 1918.

får bie Schriftleitung verandwartlich Shuard Schidel in Oberlahntebn.

56. Sabraana

Amflide Bekannimadungen.

Anter Bezugnahme auf bie von bem Derrn Rommandeur bes Bandwehrbegirts Oberlahnftein im Auftrag bes Gol-Datenrats erlaffene Befanntmachung vom 27. Rovember bs. 3., Rreisblatt Dr. 276 forbere ich famtliche Wehr-pflichtige Reklamierten und zwar folche, die aus dem Seeresdienft entlaffen find, und folche die während des Rrieges überhandt nicht eingestellt waren auf, fich unter Borgeigung ihrer Militarpapiere beim Sandratsamt des Rreifes St Goarshaufen gu melben, damit ihnen die vom Bezirkskommando an Oberlahnftein porbereiteten Entlaffungeicheine erteilt werden konnen. Die Einrichtung ift im Ginvernehmen mit bem Begirtstommanbo Oberlahnftein und bem Golbatenrat bajelbft getroffen worben, um biefe Stelle, welche in ben nachften Tagen aufgelöft wirb, ju entlaften und ben im füblichen Zeil bes Rreifes wohnenben Retlamierten bie Sahrt nach Oberlahnstein gu erfparen.

Camtliche Wehrpflichtige muffen por ber Be-fegung burch feindliche Truppen im Befit ihrer Ent-laffungspapiere fein, anbernfalls fie fich ber Gefahr ber Internierung ausfehen.

Die herren Bürgermeifter bes Rreifes haben Bor-Achendes fofort jur orisablichen Renntnis ju bringen. St. Goarshaufen, ben 28 Rovember 1918.

Der Banbrat. 3. B.: Despeil.

Un die herren Bürgermeifter bes Rreifes. Betrifft: Demobilmadjung, Berfteigerung arbeitsfähiger

Pferde an Landwirticajt, Induftrie, Sandel, Gewerbe ufw. 3m Unichlug an die Befanntmachung ber Ariegewirtchaftsstelle vom 18. d. Mts., Lahnsteiner Tageblatt Nr. 271, laffe ich Ihnen heute die Formulare für Stellung ber Untrage auf Zulassung zur Bersteigerung von Bjerden jugehen mit dem Ersuchen, die Interessenten hiervon sosort zu benachrichtigen. Die ansgesüllten Bordrucke ersuche ich ber Kriegswirtschaftsstelle zu St. Goarshausen umgehend einzureichen. Es tommen gur Abgabe 92 Bierde auf rote Rarten und 369 Pferde auf weiße Karten.

St. Goarshausen, den 23. November 1918.

Der Sanbrat. 3. R .: Berpell.

Un die herren Burgermeifter bes Areifes. et. Anordnung bes herrn Staatstommiffars für bie Bollsernährung, finbet bie auf ben 4. Dezember bs. 36. augeordnete Bolfszählung nicht ftatt.

St. Goarshaufen, ben 29. November 1918. Der Banbrat. 3. B .: Riemobner.

Die udchften unentgeltlichen Sprechffunben für unde-

Montag, ben 2. Dezember 1918, pormittings von 9-1 Uhr, burch ben Königl. Kreisarst, herrn Geh. Mediginafres Dn. Maber im Addischen Kranfenhause gn St. Goarshausen abgehalten.

31. Goarshaufen, den 22. Rovember 1918. Der Borfigenbe bes Kreisanitabuffes, B Ba hansest.

CHANGE SOUTH SANCTUAR TO FAME

Die englische Flotte auch in beutschen Oftseehafen.

Bafel, 27. Nov. Rach einer Barifer Melbung ift mit dem Einlaufen der englischen Flotte auch in den oftpreu-Bifden Safen zu rechnen; fie follen bie eventuelle Amvefenbeit der nicht abgerüfteten Kriegsschiffe und Uboote feststellen. Die "Times" ichreibt, die Besetzung ber Citjeehafen fei notwendig für die Straferpedition nach Rugland.

Die Muslieserungen ber Gifenbahnen. London, 27. Rov. Reuter erfahrt, daß Golf erflart habe, bağ bie Ausführung ber Baffenftillftanbebedingungen hinfichtlich ber Auslieferung von Lotomotiven, Gifenbahnwagen usw. immer schwieriger sich gestalte infolge bes schlechten Zustandes des rollenden Materials; es wird der Bunich ausgesprochen, daß die Frift fur die Auslieferung bis sum 1. Februar verlangert werbe.

Bondon, 27. Rov. "Daily Telegraf" fchreibt gu ben bewerischen Enthullungen über ben Uriprung bes Rrieges: Bon allen Seiten tommt Die Beftatigung ber Heberzeugung, bie icon langk von ben Alliierten gebegt murbe. Benn bie Frage aufgeworfen wird, marum bie beutiden Stamme fo viel Bert barauf legen, ihre fcmutige Bafche in ber Deffentlichfeit ju mafchen, fo ift bie Antwort mabricheinlich, bag fie munichen, ein fur alle mal bas preugifche Aebergewicht gu befeitigen. Bielleicht merben ichlieflich gwei Republiten entflehen, eine mit Frantfurt als beuplflabt, bie enbere mit Berlin. Wir fonnen nur hoffen, bag !

in Deutschland irgend eine bauerhafte Regierung en fleben wird, mit ber in Friedensverbandlungen gu treien far bie Ententemachte möglich ift. Aber wir fonnen feinen Unter-ichied zwischen ben verschiedenen Teilen bes früheren Deutschen Reiches machen ober einige Staaten von ber Berantwortung für den Krieg entbinden. Bapern ift genau so wie jeder andere Staat hineinverwickelt. Die Enthüllur gen Lerchentelds benängen nur unsere Unficht, daß bas gange Deutschland fich basur entschieden bat, die Beranimortung fur bas Bergeben ber taiferlichen Regierung ju übernehmen. Desmegen muß es biefelbe Berurteilung unb Strafe exmarten

Die Münchener forbern ben Sturg Erzbetgers und Scheibemanns.

Din den, 27. Nov. Die Korrespondens Soffmann meldet: Der Bollzugsausichuß des Arbeiter-, Soldaten- u. Bauernrates München fandte folgendes Telegramm an ben

Bollzugsausschuß bes Solbatenrates Berlin: "Der Bollzugsausichuß bes Mebeiter-, Goldaten- und Bauernrates München entnimmt aus ben Berhandlungen der Konfereng der Bertreter der deutschen Republifen mit Entruftung die unerhörte Tatfache, daß noch immer tompromittierte Bertreter bes bisberigen Suftems, namlich bie herren Erzberger, Solf, David, Scheibemann, einen ent-icheibenben Ginfluß in ber ausmartigen Bolitit ausniben. Wir verlangen die sofortige Entfernung dieser konterrevo-lutionaren Elemente und fordern ben Soldatenrat Berlin auf, mit allen Mitteln ben Sturg ber Regierung herbeiguführen, die weiterhin folden Perfonen eine entscheibenbe Stellung einräumt."

Frangofifche Gewalttätigfeit in Baden.

Rarleruhe, 26. Nov. Die Rheinbrude bei Beisweil ist seit dem 21. November auf der badischen Seite von den Frangofen befest. Als von deutscher Seite gegen dieses ungerechtsertigte Borgeben protestiert wurde, gab ber frangosische Offizier die Antwort:

"Er habe Befehl hierzu. Die Frangofen feien Golbaten ber "großen Ration" und von Disziplin. Wenn er Cogialdemofraten vor fich habe, ipreche er überhaupt nicht mit

Außerbem liegen bie Frangofen am andern Tage verfunden, daß fie auf jeden beutiden Colbaten ichiegen murben, ber fich mit roter Schleife ober Fahne feben laffe,

Rudzug aus vorzeitig bejegten Ortichaften.

Lubwigshafen, 27. Rov. Der Oberfommandie-rende der Truppen in der Bfalg teilf mit: Rach einer Melbung ber pfalgifchen Begirfeamter raumen die Ententetrubpen die Ortichaften an ber Gubgrenze ber Bfalg, Die fie entgegen bem Wortlaut ber Waffenftillftanbsbebingungen vorzeitig besept haben. Anscheinend erfolgt die Räumung aufgrund bes Ginfpruche ber Baffenftillstandetommiffion.

Der Ruf nach einem Staatsgerichtshof.

Minchen, 27. Rov. Der Arbeiter-, Goldaten- und Bauernrat bes provisorischen bagerischen Rationalrates fordert die schleunigste Einsetung eines Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich zur Untersuchung und Aburteilung berjenigen Bersonen, die burch ihr verbrecherisches Treiben ben Beltfrieg berbeigeführt, fowie die Beendigung bes Krieges burch einen Berftanbigungsfrieden vereitelt und somit den Zusammenbruch Deutschlands verschuldet haben. Ferner verlangt er die strengste Bestrafung aller jener, die auf betrügerische Weise fich während bes Krieges bereicher:

Die geiftliche Ortsichulaufficht aufgehoben.

Berlin, 28. Rov. Bom Ministerium für Biffenichaft, Runft und Bolfsbilbung wurde folgende Berfügung

1. Die geiftliche Ortsichulaufficht in Preugen ift von heute ab aufgehoben.

2. Die bieberigen Inhaber bleiben folange im Unte, bis die Befugniffe burch Rreisschulinspettoren übernommen

3. Die llebernahme ift unverzüglich in die Wege gu leiten und muß am 31. Dezember abgeschloffen fein. Das Miniflerium für Runft, Biffenschaft u. Bolfebilbung.

geg. Doffmann, Sanifd. Revifion ber Polizeiverordnungen.

Berlin, 26. Nov. Wie wir horen, haben die bas Staatsministerium leitenben Bolfsbeauftragten bie Bolizeiverordnungen erneut auf Gesetmäßigkeit, Notwendigfeit und Zwedmäßigfeit gu prufen. Alle Berordnungen und Bestimmungen, die nach einer biefer brei Richtungen Bedenken erweden, insbesondere alfo auch die veralteten, follen beseitigt werben. Diese Anordnung wird bie porausfichtliche Aufbebung einer größeren Anzahl Bolizeirerordnungen gur Folge haben.

Reife ber Raiferin nach Solland.

Berlin, 27. Rov. Die frubere Raiferin Auguste Bittoria wirb, wie zuverläffig verlautet, in nachster Beit mit Erlaubnis der hollandischen Regierung ihren Gemahl aufAns Stadt and Areis.

Oberlahnstein, ben 29. November.

(::) Burger - und Bauernrat. Unfere gestrige Rotiz über ben neu gegründeten Bürger- und Bauernrat if fo zu verfteben, daß die aus den einzelnen genannten Berufstlaffen gewählten Mitglieder des neuen Rates die gefamte Burger- und Bauernschaft verforpern. Als eine Abgrenzung der einzelnen Ratsmitglieder nam Berufen und als direfte Bertreter für biese ist unsere Notiz nicht aufzu-

(:) Ginquartierung. Singenb und heiteren Dintes jogen genern Abend großere Abteilungen Infanterie in unfere Stadt ein und nahmen Quartier. Ueberall murben bie Leute freundlich aufgenommen, bewirtet, Die leiber burch ben Regen burchnaften Rleiber getrodnet und mas man ihnen fonft noch als Liebesbienft erweifen tonnte. Bon Frantweiler im hunerfid tamen fie gezogen bis Rhens und murben von ba mittelft Riederlander Boot nach bier

:: Berfammlung. Es fei an biefer Stelle noch- mals auf bie am Sonntag in Braubach fiatifindende Berfammlung ber Schreiner-Innung unferes Rreifes aufmert. fam gemacht.

Berfammlung. Der Kreis-Rleintierzuchtverein Oberlahnstein balt am Sonntag, ben 1. Dezember abends 8 Uhr in seinem Bereinstofal "Rheinschiffahrt" seine Monateversammlung verbunben mit einer Berlofung von Raninchen ab. Das Los toftet 10 Bfg, für welchen Betrag bie gladlichen Gewinner fich einen für die jesige fleischlofe Beit einen guten Braten mit nach Saufe nehmen tonnen. Der Befuch ber Berfammlung ift beshalb beftens gu

!! Bertmeifter. Berbanb. Debr benn je perpflichtet bie jesige Beit gur Organisation. Soll fich bie innere Reugeftaltung in wirflich bemofratifchen Formen pollgieben, bann muß ein Bufammenfaffen aller Rrafte im Staate, in der Semeinde und auch im Betriebe, feiles Gabrit, Butte ober Beche erfolgen. Alle Betriebsbeamten, Ingenteure, Betriebsleiter, Bertmeifter ober anntiche Angeftellte muffen fich einig aufammenfinden, um ihre Intereffen ebenjo mahrgunehmen, wie die Arbeiter es tun. Ber es heute noch verfaumt ober ablehnt, fich den fur ihn gu-ftandigen Berbande anguichließen, ber ftemmt fich gegen die Entwidelung ber Dinge mit unnut verichwendeter Rraft, benn die Gewalt wird nicht weichen. Deshalb erfordert es die Ginficht und Uebergeugung jebes Gingeinen, bag er nur für fich wirten tann, winn er in ber Gefamtheit fchafft. Alle Gentimentalität muß befeitigt fein Baghaftigleit, Lauheit, Glachheit muffen alle ablegen, weil bas Gefamtintereffe voranfieht. Bas nur burch Organisation erreicht werden fann, muß por allem burch bie Erfallung Diefer Grundforberung gefchaffen merben.

* Billiges Beiffraut. Geftem bat bie biefige Guterabfertigung 1 Baggon mit 80 Beniner Beiftraut verfleigern laffen und bat ein biefiger Dandler feibigen gu 40 Mart jugefchlagen erhalten.

) (Rachtwache. Bon morgen ab erfolgt bie Buteilung b. h. die Reihenfolge ber Rachtwache in hiefiger Stadt burch bas Lahnfteiner Tageblatt.

(!) Bur Beruhigung. Der Berr Minifter bes Innern draftet, daß in Kreisen des vom Feinde zu besetzenden Gebietes immer noch Beunruhigung barüber besteht, das wehrpflichtige deutsche Arbeiter und Beamte von bort in bas Innere Deutschlands gurudgezogen werden mußten. Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß diese Auffafjung nicht gutreffend ift und bag bie Arbeitsfrafte auf ibeen Arbeitsstellen in ben gu raumenben Gebieten gu verbleiben haben. Die ordnungemäßig entlaffenen Behrpflichtigen haben fich lediglich mit Musmeifen ihrer Militarbehorbe au berfehen.

9.9 Rauft Möhren! Bei ber im Frühjohre eintretenber Kartoffelknappheit wird mander Sausfrau die Frage vorgelegt werden, was foll ich beute tochen. Um Erfat für die fehlenden Rartoffeln gur Sand gu haben, wird empfohlen, daß fich die Familien von ben von ber Stadt angebotenen Möhren ein Quantum taufen und im Reller, möglichft in etwas Sand, bis jum Frubjabe aufbewahren.

Rieberlahnstein, ben 29. November.

(!) Anguge für entlassene Krieger: Die Preisbefleidungsftelle in Riederlahnftein teilt uns folgenbes mit: In Kreifen ber entlaffenen Golbaten berricht bas Migverständnis, als ob fie von ber Befleibungsftelle bie Bergabe eines Civilanguges gu beanspruchen hatten. Den Entlaffungsanzug, ber nach der Befanntmachung bes Rriegsministerium bom 15. Rovember 1918 jebem orb nungemßig entlaffenen Goldaten ausgehandigt werben foll

at nicht die Bekleidungsstelle, sondern das Militär (Erastruppenteil) bereitzustellen, das meist die bisherige Uniferm, nach Bedarf auch Mantel, Unterzeug, Stiefel und Strumpfe überläßt. Die Abgabe eines Civilanzuges gegen mäßigen Preis erfolgt nur an entlaffene Krieger, die feinen Civilangug befigen und in bem hiefigen Rreis ordnungs. mäßig entlassen sind. Für sehr bedürftige Soldaten fteben eine fleine Anzahl Anzüge unentgeltich zur Berfügung. Da die Bestände flein sind, muß eine sorgfältige Auswahl getroffen werden.

):(Berfammlung. Auf Ginladung einiger Berren waren Mittwoch Abend im Sotel Strobel, Angestelltenmen, um über ihre Mitarbeit bei ben brilichen Arbeiterund Solbatenraten ju bergten. Rach Renntnisnahme ber pon bem 2828. unter bem 12. Rovember veröffentlichten Anweisungen ber Reicheregierung für bie Bahlen ber An-gestellten-Bertreter jum brilichen A.- u. G. R. murbe beichloffen, die Betriebs Unternehmungen im Rreife St. Go-arshaufen zu erfuchen, ichnellftens von ihren Angeftellten-Bertrauensleute mablen ju laffen und bie Gemabiten bem Proturiften Dog, Rieberlagnftein, Lohnberger Duble, bis jum 10. Dezember namhaft ju machen.

:: Erhobung ber Mehlration. In Berfolg ber Erflarung bes Rriegsernahrungsamts vom T. November 1918 gibt die Reichsgetreibestelle befannt, bag vom 1. Des. b. 3 ab bie tagl. Deblration allgemein um 40 Gramm erhoht wirb. Den Schwer- und Schwerftarbeitern wird Diefe Erhohung auf ihre Bulagen angerechnet. Die erhebliche Berbefferung auch fur fie liegt in ber Erhohung ber Brotmenge får ihre Samilienmitglieber.

g. Rodern, 28. Rov. Geftern murben in unferem Orte und heute in Lierschied und Batereberg burch bas Banbratsamt St. Goarshaufen großere Bferbeverfteigerun.

gen abgehalten, bie fich eines außerorbentlich großen Be-juches feitens ber Intereffenten erfreuten. Aus ben Rheinorten und vom Lande maren bie Beute gufammengeftromt und trop alledem murben teine hohen Breife bezahlt. Für 300 bis 500 Mart tounte man ichen ein noch brauchbares Bierd erhalten. Schlachtpferde tofteten fogar nur 100 bis 180 Mart. Da die Bierde fehr abgearbeitet find, bedarfen alle wieder eine Beit lang forgfältige Pflege.

Raftatten, ben 27. November.

til Fars Baterland. Roch am legten Tage bes Belifrieges fiel ein Sohn Raftattens. Es ift bies ber Unteroffigier Bilbelm Debus, ber ben langen Rrieg fomeit gludlich überlebt hatte. Sein Andenten bleibe in Chren!

!! Oin weis. Bei ber Sandelstammer gu Biesbaben ift über bie fünftige Bahlungsweise bei Mustanbevertaufen eine wichtige Mitteilung fur die Beinhandelsftrmen einge-gangen. Intereffenten wollen fich nabere Austunft barüber von ber Gefchaftsftelle ber Banbelstammer einholen

[!] Dolibaufen, 27. Rov. Um Samstag fanb hier eine allgemeine Berfammlung flatt gur Befprechung ber neuen Sage. Rach lebhafter Aussprache wurde ein Bauer., Sandwerter- und Arbeiterrat gebildet. In benfelben murben gewählt die herren Johann Rarl Minor, Rarl Riump und Abolf Ohlemacher. Der neugewählte Rat wird von ben ihm guftegenden Rechten und Bflichten fofort Gebrauch

Aus Nah und Fern.

Rabesheim, 28. Men. Gin anscheinenb von ber Gront getommenes Bluggeng ift am Freitag nachmittag auf bem Aulhaufer Beg, unterhalb bes Jagbichloffes abgefturgt. Die Infaffen, Leutnant Mofen und ber Fluggeugführer Janfen, find tot

Bab Homburg v. dl H., 22. Nov. Für 500 000 Mark gestohlen. Inmitten ber Korbereitungen zur Ein-richtung des Großen Hauptquartiers brach die Arvolution aus. Schon am erften Tage verließen 1000 Solbaten ihre hiefigen Arbeitsftatten und ließen alles im Stich. Da fic niemand um die wertbollen Gegenstände, Schrante, Schreib maidinen, Rudeneinrichtungen und ungezähltes anderes Mobiliar, fummerte, fanden biefe balb Liebhaber. Bis fet find für mehr als 500 000 Mart von diefem Mobiliar ftoblen.

Frantfurt, 25. Rov. Ginführung ber Ginheit ichule. In ber heutigen Magiftratofibung murbe für Frant furt als erfte Stadt Breugens die Ginführung ber Ginheitsschule jum 1. April nächsten Jahres beschloffen.

Friedrich sort, 26. Nov. In 7 Wohnungen bon Offigieren beichlagnahmte ber Arbeiter- und Goldatenrol 20 000 Flaiden Bein, 300 Flaiden Lifor und andere Schnapie, 700 Flaiden Portwein, 3560 Zigarren, 40 000 Bigaretten, 600 Bfund Marmelabe in Faffern, 1500 Dofes Konserven, 69 Dojen Milch (a 2 Bfd.), 12 Bentner Gpet

Die entihronten Fürstenfamilien in Deutschland gabien 278 Perfonen.

Rur 10 Prozent unferer Buckervorrate find gu Munition verarbeitet worben. Die großen Sabrit lager werben von ber Regierung bemnachft freigegeben. Dann hat die Budernot ein Ende.

Alle Bigarren und Tabake für Deeresziede murden fitr bie Bivilbevolferung freige-

Die Streikbewegung. Berlin, 27. Rov. In Groß-Berlin fireiten 150 000 Arbeiter.

Alle biejenigen Berfonen, bie vom Militar entlaffen find, haben fich guerft auf Bimmer Rr. & (Rathaus) polimilich angumelben.

Auf Grund bes hier ausgeftellten Anmelbescheines erfolgt fobann auf Bimmer Rtr. 1 Die Buweifung ber Bebensmittel. Dberlahnftein, ben 26. November 1918.

Der Magiftrat. 6. 8. Berber, Beigeordneten.

Butter-Derkanf

Samstag, den 30 d. Mits. von 2 Uhr ab auf De. 45 ber Lebensmittelfarte. In ben Geschäften von D. Mettler, Jafob Bollinger, Taufenbichon, Strieber und Reller mirb Batt Butter, Butterichmals ausgegeben.

Granpen

Samstag, den 30. ds. Mts. 1/4 Pfund pro Berfon auf Mr. 46 ber Bebensmitteltarte.

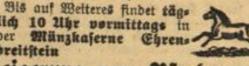
Weighrauf und Möhren Don 2-4 Uhr im Gidhaus.

Dberlahnftein, ben 29. November 1918

Der Magiftrat.

Rgl. Rommandantur der Feftung Cobleng-Chrenbreitftein.

Bis auf Beiteres findet taglich 10 Uhr vormittags in ber Müngkaferne Chrens



Berfteigerung von

Ratt.

Cobleng, ben 27. November 1918. Die Rommanbantur 2. Ro 935/18. Der Colbatenrat.

Bekanntmadung.

Begirkskommande ftellt fofort

gewandte Schreibhilfe porfibergebend ein. Ausfunft auf Bimmer 3.

Einziehen der Gewehre.

Baut ber Befanntmachung im Rreisblatt gweds Militarvereins Oberlahnftein aufgeforbert, Die Bereinsgewehre beim 2. Borfigenden Ramerad Buch, Abolf-Rrafe 54, fofert abgultefern.

Bur Befprechung biefer Angelegenheit wird ber Borftand gu heute Abend in Die Bohnung bes 2 Borfigenden eingeladen

Bu ber am Sonntag, den 1. Dezember, nach-mittags 3 Uhr, im Gafthaus "Bum Rebftod" bei Frang Bornhofen ftattfindenden

Versammlung zur Gründung eines Bauernrat

werben die Bauern aus bem Gemeinbebegirt Oberlahn-Rein höflichft eingelaben.

Der Einbernfer.

(auch einspännig gefahren) ju vertaufen, Greiherrlich von Breufchen'iches Rentamt in Diteringi.

Areis-Rieintierzucht-Berein Oberlahuftein. Sountag, 1. Des , abends 8 II. im Bereinstotal: Rheinfdiffahrt Monaisversammlung.

mit Ranindenverlofung. Tagesordnung, fehr wichtig, wird abends befannt gegeben. Um gablreiches Erscheinen bittet Der Borftand.

Rranten argtlich empfohlen Hotel Weiland

Seidene Kleider seidene Blusen

färbt in allen Farben Färberei Bayer, Oberlahnstein, Kirchstr. 4

Semand zum Umivaten eines Gartens gefucht.

Danffagung

Für bie gahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei bem Sinfcheiben und ber Beerbigung unferes teuren Gatten und Baters

herrn Lehrer August Leiendecker

fowie für die Rrang, und Blumenfpenben und geftifteten bi-Deffen Berglichen Dant. Gang befonderen Dant für bas innige Gebenten feiner früheren Schüler und ber Darianifden Rongregation, für bie fo warm empfundene Teilnahme bes Bebrertollegiums und ber herrlichen Eroftworte bes Derrn Reftors Somidt. Tiefgefühlten Dant bem Ronigl. Rreisichulinfpettor herrn Defan Monfignore Müller für Die ergreifenben Worte ber Unerfennung und bes Eroftes.

frau Cehrer neiendecker und Rinder. Dberlahnftein, ben 18. November 1918.

Berufsvereinigung ber Bertmeifter, Steiger und Betriebsbeamten ber Induftrie. Oberlahuftein im "Rheinifchen Sof"

Sonntig, den 1. Dezbr., nachmitt. 4 Uhr, Rieberlahuftein im "Raffauer Dof"

Sonntag, ben 1. Dezbr., nachmitt 2 Uhr. Bas tut not? Die Forderungen der Stunde.

Das Ericheinen aller Betriebsangeftellten, auch ber noch nicht organisterten, ift nötig.

kino Miehlen.

"Hotel Früh"

Sonntag, 1. Dejbr., nachm. 31/, und abends 8-Uhr: Brogramm:

"Das Tagebuch bes Dr. hart"

Großes vaterlanbifches Schaufpiel in 4 Alten. "Rathe". Röftliches Luftfpiel in 2 Alten.

"Fremde Federn". Luftfpiel in 1 Att. "Bifento in Brialowicis". Ratur.

Cintritt 60 Bfg. Billets muffen beim Gin- u. Ausgang vorgezeigt werden

Suchen fofort ober per 1. Dezember für unfere Schiefer. grube am Rhein, tuchtige faubere

Buffran Rriegswitne. Bohnung bafelbft. Geff. Mnfragen nebft Bohnangabe unter 3. R. 200 an bie Grpebition bes Blattes erbeten.

baut- und Delmlechtskranke Coblenz, Burgstr. 6 I. Sabe meine Bragis wieber et-Deine. Specht.

Kriftze ratortal Betthantfreiten, ook in

Dankjagung.

Für bie vielen Beweife berglich aufrichtiger Teilnahme an bem ichweren Berlufte meines nun in Gott rubenben lieben Pflegevaters, unferes guten Bruders, Onfels und Schwagers, bes herrn

Joh. B. Lefevre

fage wir Muen, gang befonders ben Barmbergigen Schweftern, bem mobil. Mannetgefangverein für den iconen Grabgefang, ben vielen liebevollen Spendern von bl. Meffen und Rrangen, unferen berglichften In tiefer Trauer :

Gertrud Lehnen und Bermanbte.

Gberiahnflein, Coln Reppes, Ems, Lehmen a./Mofel, ben 28. November 1913.



Leibbinden etc. jedes System, für alle selbst die schwersten Fälle

unter Garantie. Fachmännische und Damen-

bedienung. Illustrierte Preislisten fr. Krunkenkassen bed. Rabatt.

Fraulein perfeht im Bugelu und Faiten fucht Kundschaft. Mah. Kömerstraße 9.

für Garten- und Sausarbeit bauernd gefucht evil Juvalide. Weftaller 6, Dberlahnftein.

Junger kräftiger

får fofort gefucht Martin Debe, Spediteur, Dieberlahnfloin.

Ein Rind in Pflege ju geben. Naheres bei Joh. Billbert, Bron, Dansnummee fr.